

Vorlage  
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Schul- und Kulturausschuss	06.04.2017	TOP 1
Kreisausschuss	04.05.2017	TOP 3
Kreistag	18.05.2017	TOP
		TOP

**Einrichtung einer Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft - am Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve zum Schuljahr 2017/18**

Am Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve soll ab dem kommenden Schuljahr der Bildungsgang Fachschule für Wirtschaft in der Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft neu eingeführt werden. Damit erschließt sich für Weiterbildungsinteressierte aus Unternehmen der Region die Möglichkeit der Qualifikation auf Bachelor-Niveau entsprechend der Stufe 6 des deutschen und europäischen Referenzrahmens. Es wird aber kein Studienabschluss vergeben. Der Fokus der in Abendform angebotenen Fachschule liegt auf der Befähigung zum mittleren Management und zur beruflichen Selbstständigkeit. Diese Weiterbildungsmöglichkeit fehlt derzeit im Kreis Kleve. Weiter entfernt liegende Angebote sind auf Grund des zeitlichen Aufwandes für Interessierte und Unternehmen nicht attraktiv.

Die von der Schule durchgeführte Online-Bedarfserhebung bei Betrieben hat ein sehr hohes Interesse ergeben. 95% der rückmeldenden 61 Betriebe begrüßten den Bildungsgang und gaben an, dass in ihren Betrieben 102 Beschäftigte für die Weiterbildung in Frage kämen. Jedes Jahr absolvieren am Berufskolleg Kleve etwa 250 Personen erfolgreich die kaufmännische Ausbildung im dualen System. Neben diesem Potential werden weitere Interessenten aus unterschiedlichen Branchen erwartet, so dass es ratsam ist, eine Fachschulausrichtung zu wählen, die vielen kaufmännischen Bereichen gerecht wird. Die Wahl ist auf den fachlichen Schwerpunkt "Absatzwirtschaft" auf Grund der Erkenntnisse aus der Unternehmensabfrage gefallen.

Es ist davon auszugehen, dass die Bedarfslage langfristig bestehen wird. Der Bildungsgang schließt mit dem Abschluss "Staatlich geprüfter Betriebswirt / Staatlich geprüfte Betriebswirtin".

Trotz der bislang guten Resonanz ist vorgesehen zunächst einzügig in Teilzeitform als Abend- schule zu starten. Damit haben Interessierte die Möglichkeit, die Weiterbildung neben ihrer Berufstätigkeit wahrzunehmen, die Unternehmen müssen nicht auf die Mitarbeit verzichten.

Zur Fristwahrung habe ich vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses der politischen Vertretung einen entsprechenden Genehmigungsantrag an die Bezirksregierung Düsseldorf gerichtet.

Im Zuge der Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern sind keine Bedenken vorgetragen worden. Sowohl die Agentur für Arbeit als auch die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer haben die Einführung der Fachschule für Wirtschaft als bedarfsgerecht begrüßt.

Die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen sind am Berufskolleg Kleve gegeben. Besondere Mehrbelastungen werden durch die Einführung des Bildungsganges nicht erwartet, da die technischen Rahmenbedingungen gegeben sind und keine Fahrkostenansprüche entstehen.

Bildungs- und wirtschaftspolitisch ist es aus Sicht der Verwaltung sehr erwünscht, dass zum einen Betriebe, insbesondere auch kleine und mittlere, ihr Personal weiter qualifizieren können, ohne auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verzichten zu müssen und zum anderen junge Menschen sich weiterbilden und damit eine höherwertige Beschäftigung finden können.

Abstimmungsergebnis Schul- und Kulturausschuss: einstimmig

Abstimmungsergebnis Kreisausschuss: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf wird zum Schuljahr 2017/18 der Bildungsgang Fachschule für Wirtschaft - Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft - nach Anlage E 3 APO-BK am Berufskolleg Kleve, Schulnummer 173990, einzügig eingerichtet.

Kleve, 05.05.2017

Kreis Kleve  
Der Landrat  
1.3 - 40 12 51

Spreen